

Um sich hingeben zu können, muß man sich erst besitzen.

(1. Fortsetzung.)

Eva Leonie.

Roman von Marie Bernhard.

„Na, wo werden Sie denn nicht! Lieber Himmel, den schneeweißen Händchen kann man nichts anderes zutrauen, als auf'n Klaviere zu tanzen, und die schönen Füßchen kommen auch von wo anders her, als wo es vier Treppen zu stürmen liebt. Ja, das Leben nimmt einen wohl mal ordentlich hoch, und so dumm sind wir nicht, daß wir nicht sehen, ob einer wirklich was Feines ist, oder man so tut! Der Herr Leonie und der jüdische Fräulein, der sind wirklich Feine, dadrauf versteh'n wir uns! Und wegen der zweiten Frühlingszeit will ich man sagen —“

„Ich danke vielmals“, fiel ich ein, „ich habe keinen Hunger. Meine Sachen kommen wohl bald an, die packe ich dann aus.“

„Wenn ich wo behilflich sein kann —“

„Ich danke schön, — nein! Ich kann das recht gut selbst besorgen!“

„Na, denn werde ich mir sachte drücken. Der Mittagessen bringt Sie meine älteste Töbte drüber von's Restaurant!“

Damit ging die Gute und ich blieb allein zurück, setzte mich ans Fenster und besah mir, die Hände müßig im Schoß, den Nordosten Berlins aus der Vogelperspektive.

Ich fühlte tiefgerührt meines Vaters vorsorgliche Güte und ich schalt mich selbst kleinlich, daß ich so niedergedrückt war. Aber es war einmal nicht anders, — der Übergang war zu plötzlich und der Abstand gar zu groß! Das völlig Neue in meiner jetzigen Umgebung, die engen Verhältnisse, die gute gemeinte Zutraulichkeit der charaktern Portiersfrau, die gutgemeinte Unkenntnis von Charakter, Gewohnheit und Wesen meines Vaters, — all dies schloßerte mich ein und ließ mich hilflos kindische Tränen weinen!

Indessen, ich raffte mich auf! So durfte mein Vater mich nicht finden, so durfte er mich überhaupt niemals sehen! Jede Träne, jeder trübe Blick, jede zaghafte Miene wäre ihm als ein brechender Vorwurf auf die Seele gefallen, — darum fort mit dem Kleintuch, fort mit den Tränenstücken! Ich trocknete meine Augen, lief in's andere Zimmer und las den an mich adressierten Brief.

„Mein Herzenskind, meine geliebte Eva, es wird mir bitter schwer, dich nicht in deinem neuen bescheidenen Heim empfangen, nicht dem Anprall trauriger und verzagter Gedanken wehren zu können, die in der Einsamkeit dieser zwei ärmlichen Stübchen auf dich einströmen werden. Es ist das so natürlich! Du kennst mich nicht, und doch gibst du alles, alles auf um meinwillen! Mein Liebling, Gott sieht mein Herz, das dich über alles liebt, — ich habe den inbrünstigen Willen, dir eine Stütze fortan zu sein. Aber schwach, mein Kind, schwach nur wird diese Stütze ausfallen! Ich bin ein gebrochener Mann, — ich klage niemand an, als mich selbst, ich ernte, was ich gesät, aber meine Tat sieht schwer wider mich auf und fällt ver-

nichtend auf dein schuldloses Haupt! Wir kennen einander nicht, aber, nicht wahr, mein geliebtes Leben, wir lieben einander? Ist dies doch die höchste Nacht, . . . sie, die die ganze Welt regiert, sie, welcher die Mächtigsten sich beugen, . . . sollte sie nicht stark genug sein, uns aufrecht zu halten, — mich über den Trümmern meines vergehenden Daseins, dich über den geknickten Blüten deiner Hoffnung?

Laß uns auf die Liebe bauen!

Dein Vater.“

Wie ein reiner, voller Akkord klang es mir im Herzen wieder: laß uns auf die Liebe bauen! Und wie eine Zauberformel startete ich immer wieder die zwei Worte an: Mein Vater! Ich hob das Papier zu meinen Lippen empor und küßte es; ich wollte mutig, ich wollte gut sein!

Meine Koffer wurden gebracht, — es war nicht leicht, die zahlreichen Dinge unterzubringen, aber es machte mir Freude: ich kramte und schaffte, ich lief hin und her, legte hin und nahm wieder fort, lächelte und schüttelte den Kopf. Endlich war ich aber doch fertig! Ich hatte allerlei niedliche Sachen, mit denen ich die Zimmer hübsch ausschmückte: meinen eleganten Toilettenkasten, zierliche Statuetten, kleine Vasen, Albums, bunte Sammetdecken, — die verteilte ich geschickt hier und da, plazierte die blühenden Topfpflanzen anders, machte Plätze, wo mein Klavier — ein gemietetes natürlich! — stehen würde, und dann fand ich nach einer langen Irrfahrt das Tischzeug und deckte nun vor dem geblühten Sofa für zwei Personen so hübsch, wie ich es mit dem einfachen Material nur irgend zustande bringen konnte!

Mit hochroten Wangen und sehr befriedigt von meiner Tätigkeit, setzte ich mich mit meiner Handarbeit — ach, es war ein äußerst kostbares, mühsames, unpraktisches Schürzchen für mich aus Seide und Spitzen! — ans Fenster, und kaum sah ich dort, als ein Schritt draußen klang und mein Vater ins Zimmer trat. —

Wir waren beide verlegen! Im hellen Tageslicht, in unmittelbarer Nähe schien er mir soviel älter, soviel schwerer und gebeugter als bisher; auch er misierte mich fast befremdet, fast sah es aus, als empfinde er Angst vor mir! Nun, das durfte nicht sein! Ich sagte mir ein Herz, lief ihm entgegen, legte meine Arme um seinen Hals und dankte ihm für seine vorsorgliche Güte, für seine lieben Worte, für die schöne Rose und die Fußdecke, ich lobte die sonnige Wohnung und die freundliche, gefällige Frau, ich nahm ihm Hut und Handschuhe fort, führte ihn an meinem Arm zu dem gedeckten Tisch, zeigte ihm alle meine kleinen Verschönerungen und lächelte ihm ermutigend zu.

Er war sehr zärtlich gegen mich und sehr dankbar, — viel zu dankbar! Wieder mußte ich ihn hindern, meine Hand zu küssen, er hielt seine traurigen, dunklen Augen mit einer Art andeutender Scheu auf mich gerichtet, folgte jeder meiner Bewegungen wie, furchtlos, daß ich ihm wieder entschwenden könnte; als wir nach der einfachen Mahlzeit neben einander auf dem Sofa saßen, streckte er schüchtern seine Hand aus, um mich zu umfassen, zog sie aber gleich wieder ängstlich zurück, wie, wenn seine Berührung mir schaden könnte! Ich lehnte mein Haupt gegen seine Schulter, nahm seine linke Hand fest in meine beiden Hände und plauderte anscheinend ganz unbefangen, — wie alles nun geordnet sei, die notwendigen Briefe geschrieben wären und wie wir uns schon gut einleben wollten, — ob er einen weiten Weg zu seinem Bureau habe, und ob

es eine angreifende Arbeit sei, und wie ihm Berlin gefiele!

Er antwortete einsilbig, — meine Nähe bedrückte ihn offenbar! Nach einer Weile erzählte er mir, er habe bereits mit seinem Chef über einen Wechsel seines Wohnorts gesprochen und der hochgehende Herr sei sehr teilnehmend gewesen und habe geäußert, es sei ihm vermöge seiner weitverzweigten Verbindungen eine Kleinigkeit, einen so tüchtigen, pflichtgetreuen Arbeiter — dies sagte mein Vater mit niedergeschlagenen Augen — anderweitig zu plazieren; in drei, vier Wochen etwa könne das geschehen, . . . vielleicht nach Leipzig.

„Gättest du Lust, Eva, nach Leipzig zu gehen?“ „Große Lust, lieber Vater!“ rief ich eifrig. „Dort soll ein ganz vortreffliches Konservatorium sein! Noch heute will ich mich um ein Piano bemühen; ich kann es nämlich kaum erwarten, dir eine Probe von dem abzugeben, was ich kann! Du sollst es sehen, ich bin ein ganz tüchtiger Musikant!“

Er streichelte leise und zaghaft mein Haar. „Das war ich auch einmal, mein Liebling!“

„Möchtest du nie mehr spielen?“ fragte ich schüchtern. Er verneinte stumm. „Aber dich spielen und singen zu hören, wird mir eine große Freude sein, mein Kleinod!“

Wir tranken zusammen Kaffee, dann ging er wieder in sein Bureau, von wo er gegen sieben Uhr erst zurückkehren sollte. Diese Zeit mußte ich gut aus, — ich mietete ein Piano für einen Monat, machte verschiedene Einkäufe und verständigte mich mit der guten Portiersfrau aufs beste über allerlei wirtschaftliche Fragen. Abends erzählte ich meinem Vater von meinem bisherigen Leben, — ich fing mit meiner Kinderzeit an, suchte aber nur die Lichtpunkte heraus und berichtete besonders ausführlich von meinem lustigen Pensionatsleben in Beben. Er hörte mir aufmerksam zu, nur zuweilen hob ein schwerer Seufzer seine Brust.

Ja, mein Vater war ein gebrochener Mann, das sah ich deutlich in den nächstfolgenden Tagen, die ich mit ihm verbrachte. Er liebte mich mit einer unbefangenen, mein Wesen tausendfach überschätzenden Zärtlichkeit, aber er liebte mich, möchte ich sagen, mit Angst und Bittern. Meine Anwesenheit war ihm eine Quelle schmerzlicher Wonne, aber, leider, meistens überwog der Schmerz! Er wagte nicht, sich meines Besitzes zu freuen, — unruhig, mißtrauisch durchflog sein Blick, wenn er heimlich das Zimmer, ob ich auch noch da sei! Ungezählte Male des Tages hing sein Auge in angstvoller Spannung an meinen Wienen, — er bewachte mich förmlich, ob ich nicht hereute! Selten sprach er anders zu mir, als: „mein armes, geliebtes Kind!“ Er weigerte sich geradezu, mit mir zusammen auszugehen, und als ich ihn einmal von seinem Bureau abholte, besand er mich, ohne ihn den Heimweg zu machen, und sah sich während unseres kurzen Zwiegesprächs verstört um, ob mich jemand mit ihm zusammen sähe! Seine liebevolle Sorge für mich kannte keine Grenzen; er brachte mir unermüdet Blumen, Nähkisten, kleine hübsche Toilettenverzierungungen mit, schenkte mir Bücher und taunte meine musikalischen Leistungen wie die Taten eines Genies an, . . . immer aber behielt sein Verhalten mir gegenüber etwas Demütiges, Verschnühtes, und ich möchte es anstellen, wo ich wollte, es blieb dabei! — (Fortsetzung folgt.)

Seiden- und Mode-Warenhaus

J. Hirsch Söhne,

Langgasse, Ecke Bärenstrasse.

Telefon 2261.

Haltestelle der Elektrischen Bahn.

Für die Ball-Saison empfehlen wir:

Neuheiten in Seidenstoffen,
Neuheiten in Tüll- u. Gazestoffen,
Neuheiten in Bändern, Spitzen u. Besätzen.

Grösste Auswahl.
Billigste Preise.

Boas

Ballecharpes

Sorties

Kragen

Fächer

Um den zu Anfang und am Schlusse jedes Monats sich stark drängenden Verkehr bei der **Rassanischen Sparkasse** behufs Anlage und Rücknahme von Spareinlagen — bis auf Weiteres in jedem Monat vom 1. bis einschl. 5. und vom 25. bis Monatschluss — die Sonn- und Feiertage ausgenommen — auch **Nachmittags** von 8 bis 5 Uhr für den vorbereiteten Geschäftsverkehr geöffnet sein. P 288
Wiesbaden, den 22. September 1902.

Direction der Rassanischen Landesbank.
Kessler.

Nußholz-Versteigerung.

Dienstag, den 12. Januar 1904, Vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, wird in hies. Stadtwald, District Stöckelchen,

folgendes Nußholz versteigert:

- 555 Riesenstämme mit 429,73 Festmeter,
- 88 Stammmeter Riesen-Schicht-Nußholz, 3,50 m lang,
- 8 Eichenstämme mit 8,17 Festmeter.

Das Holz ist guter Qualität; es befinden sich darunter viele Schneidstämme und lagert ca. 1/2 Stunde von der Stadt entfernt, in der Nähe des Wegs nach Heftrich, auf guter Abfahrt.

Stöckelchen, den 2. Januar 1904.

Der Magistrat: Reichtuk, Bürgermeister.

Anzündeholz à Str. Mk. 2.10

Brennholz à „ „ 1.20

frei ins Haus.

J. C. Kissling,

Telephon 488. Kapellenstraße 57.

Ballschuhe!

Ein Paar hochfeiner, moderner Wiener Ball- u. Salonschuhe, entzückende Neuheiten, sportbillig. Tanzschuhe v. 2.50 an.

Wainzer Schuhbazar

von Th. Schönsfeld, Marktstraße 11, neben dem Rgl. Schloß.

Bildereinrahmen

beit und billig.

Rahmenleisten - Lager

von einfacher bis hochdelegantesten Profil.

Sezessions-Rahmen, Jugendstil,

werden extra angefertigt zu jedem Bild (Original-Rahmen).

Rasterbilder vertäuflich.

Toiletten-Spiegel,

reichste Auswahl.

Photographierahmen,

preis das Neueste und Modernste.

Neuvergoldungen, Renovieren etc.

Bilder-Einrahmung

mit Schutz gegen Staub und Rauch.

Heinr. Reichard, F. Alsbach,

Herzogl. Nass. Hofvergold.,

Spiegellager, 8032

Tannusstraße 18, neben Tannusapotheke.

Wochenwasser, „Sadin“ gibt jed. Haare unverwundl. Locken und Wellenfräule. Wasser 60 Pf., Porzellan „Sadin“

R. 1. Frz. Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier: L. Schild, Droger., Danag. 3; A. Berling, Apoth., Droger., Danag. 12; Dr. C. Cratz, Droger., Danag. 1; Ch. Tauber, Droger., Danag. 6; Apoth. Otto Lillie, Medicinal-Droger., Danag. 25; Dr. E. Nöbel, Droger., Tannusstr. 25; Droger. Sanitas, nebst Badhalltheater; Otto Sieberts Droger., Marktstr. 9, n. Schloß; Appel. Markt, Tannusstr.; Zahn & Cie., Danag. 184

Bettmatten.

Sofortige Befreiung garantiert. Preisverl. Senkung alle n. frei durch Herrn. Marburg, Frankfurt a. M., Alsterthorstr. 78 P 103

Nachlaß-Versteigerung

Im Auftrage der Erben versteigere ich am Mittwoch, den 6. Januar cr., Nachmittags 2 Uhr beginnend, in der Villa

7 Balkmühlstraße 7

nachverzeichnete, zum Nachlaß der **Frau Rentner Stettkauer Wwe.** gehörige, gebrachte Mobilien-gegenstände, als:

vollst. Betten, Waschkommoden mit Marmor und Spiegel, Handtuchständer, Sopha und 8 Stühle mit Wälschbewg, Kuchenschreibsecretär, Mahag.-Damenstisch, Mahag.-Tisch mit Marmorplatte, Eichen-Büffet, div. Tische und Stühle, Bilder, Stand- und Wanduhren, Teppiche, Gardinen, Kippes, Glas, Krystall, Porzellan, Kinderbett, Nachstühle, Bieder, Reiskoffer, dreibeil. Küchenschrank, Godeherd, Gartenschläuche, Gartenschlauch, Hundehütte, Strandford u. dgl. m.

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung. Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auction.

Wilhelm Helfrich,
Auctionator und Taxator,
Schwalbacherstraße 7.

Französischer Original-Rotwein „Roussillon“

Orü des coteaux du Roussillon aus den Besitzungen des Herrn **Mollmer Lacoste** in D'Espira de l'Agly, unter Garantie der Naturreinheit

à 160 Pfg. 1/4 Fl. incl. Glas,

Originalbarrique 225 Liter Mark 280.—

Dieser Wein, zum ersten Male den deutschen Consumenten im Original und zu Engros-Preisen angeboten, ist ein unübertreffliches Stärkungsmittel.

Alleinverkauf durch:

Hugo Lisner,
Wiesbaden,
Weingrosshandlung

Contor:
Albrechtstraße 28.

Ich führe nur
erste Qualität Rindfleisch . . . 60 Pf.
" " Kalbfleisch . . . 66-70 "
" " Schweinefleisch . . . 70-80 "
" Ludwig Klots, Seitenstraße 18.

Wiewertes Märchen!

Auch ich war überrascht über die Zartheit und Feinheit der Tell-Schokolade. Ich danke Dir bestens dafür, daß Du dem Paket einige Kartons beigelegt hast. Teure ausländische Marken braucht man ja jetzt nicht mehr zu kaufen. Es ist recht schade, daß man die Tell-Schokolade auf unserem abgelegenen Orte nicht erhalten kann.

* Fabrikanten: Hartwig & Vogel, Dresden, Bodenbach, Wien.
Vertreter: Louis Jacobs, Agenturen, Stiftstraße 11. — Telefon 2974. F 522

Billig! Billig! Billig!

Schweinefleisch, garantiert rein, Pfd. 50 Pf., bei 5 Pfd. 49
Orangen, 3 Stk. 10 "
Pfeifen per Pfd. 24 "
Feisen 22 "
Pflaumen von 23 "

Kaufen Sie Ihre Waare im

Germania-Consum, Herderstraße 27.

Biehialz

empfehlen **J. Haub,**
Wühlgasse 19.

Anzündholz, fein gespalten, à Ctr. 2.20 Mt.,
Brennholz à Ctr. 1.30 Mt.

liefern frei ins Haus 2851

Gebr. Nengebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411, Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.



FrISChe Blumen.

Ernst Wahl
Fernruf Nr. 908 an Bahnhofstrasse 5.

Arrangements vom Einfachsten bis zum Elegantesten.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole. Eröffnung von laufenden Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Stahlpanzer-Gewölbe

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungenschaften hergestelltes feuer- und diebesicheres

mit vermietbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

— Besichtigung gern gestattet. —

Nassauische Bank A.-G., Wiesbaden.

Wir nehmen jederzeit und in jeder Höhe

Spareinlagen

an und verzinsen solche je nach Kündigungsfrist mit 2—4 % p. a. 8180

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Bacmeister

eine Sammlung anmuthiger Dichtungen zum Ruhme unserer heimischen Heilquelle.

Ernählgter preis: 25 Pfg.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Verkäufe

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gutgehendes Colonialwaaren- und Victualien-Geschäft

zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag. Tv

Ein halbes Jahr alter schöner Schott. Schäferhund zu verkaufen Herrngartenstraße 6, 1.

Junger Dogierier (Männchen) Studentenrein, zu verkaufen Hünnergasse 5, 2.

Große Wismar-Dooge, antänzlich, sehr wachsam, von bestem Blute, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ve

Für Jagdliebhaber.

Deutscher Vorkücher preiswerth zu verk. Friedrichstraße 23, Wärcan.

Ein Aushund zu verkaufen Wärcanstraße 50, Wd.

Ein schöner halbjähriger Zuchtstamm gegen 2 junge od. auch dt. Döhner zu verkaufen ober zu verkaufen Frankfurterstraße 81.

Ein Fedel (braun) zu verk. Blatterstraße 86. N. Kanarienhähne, Weibchen u. eine große gelesch. Flughede zu verkaufen Hünnergasse 5, 2.

Schervice, 2th. Kleiderstanz, 1 Kranenfabrikstühl, summer Diener, Kottschläner, 2 Küster, verschiedenes hinesisches Porzellan zu verkaufen bei **Louis Wülfert, Meonorenstr. 3, W.**

Sch. D.-Welmantel bill. abg. Wolbgasse 10, 1.

Frack- u. Gehrock-Anzug,

wenig getragen, sowie mehrere Anzüge, für mittlere Präur, zu verkaufen. Adresse im Tagbl.-Verl. Un Eleg. f. neuer Frackanzug für 30 W. abzugeben Dohbelmerstraße 17, Part.

Ein liberaleider billig zu verk. Meisbergstr. 11.

Gut erhaltener Anaden-Höberleier (12 bis 14 Jahre) billig zu verk. Balkenstraße 6, 8, 1.

Gut erhaltene Damenkleider u. Herrfrack zu verkaufen Friedrichstraße 40, 4. Feil.

Getragene Damenkleider,

gut erhalten, preiswerth zu verk. N. Goethestr. 12.

Ein br. Jacket für 18-1 W., ein fast neuer Winterüberz. 1. 15-1. J. d. abg. Vertramstr. 12, W.

Dunkelgrauer gut erhaltener Uniformmantel billig zu verkaufen Jahnhöhe 18, 1.

W. aus erb. Brillen Leppiche u. Vauter 1. versch. Größ. 1 Kullosen d. a. v. Wegergasse 25, Neubau.

Zwei Canapes 15-25 Mt., 2 Betten 20-40 Mt., Ottomane 15 Mt., 2 Deckbetten 10-15 Mt. zu verkaufen Scharnhorststr. 17, W. r.

Div., wenn gebr. Schreibmaschinen, wie Underwood, Remington, Williams, Franklin, Voh, Diamond, billig zu verkaufen. Näheres unter **V. 679** an den Tagbl.-Verlag.

Manino, vorz. Ton, gut erb., wegen Wschaff. eines Pflaegels d. zu verk. Moristr. 4, 8.

Gutes Pianino und ein Bassafhrant zu verkaufen Gmiesstraße 54, 1.

Sechs Basen, 2 Kupferstiche, verschiedene Delgemälde, 4 alte Bilder, ein Kähnen, Geschenk der Königin Sulle, billig zu verkaufen.

Louis Wülfert, Meonorenstr. 3, W.

Billigster Verkauf von Möbeln u. Betten:

1 hochlegantes Kuch.-Büffet 105 Mt., 6 versch. Verticows 48 bis 85 Mt. lach. und pol. Betten von 60 bis 150 Mt., Ottomane 80 Mt., Leders. Divans 80 bis 120 Mt., Wellerpiegel mit Unters. lag 28 Mt., 1 elegante Wochstollette mit Spiegel, Kuffag 90 Mt., Tische, Stühle, Kleider-, Spiegel- und Küchenchrante überst. billig.

Anfertigung sämtlicher **Wolkerarbeiten** in eigener Werkstätte, daher weitgehendste Garantie.

Gebr. König, Hellmundstr. 26.

Bürgerliche Einrichtung, neu und gut gearbeitet, weit unter Selbstkostenpreis abgegeben. Gest. Offerten unter **N. 674** an den Tagbl.-Verlag.

Ein prachtvolles Kameltaschen-Sopha 64 Mt., 7 Tische 250-10 Mt., Badensessel 14 Mt., Canape 15 Mt., eis. Bett mit Matr. 12 Mt., Kleiderh. 7, Kinderbett 6, Strohmatt. 8, 8 Spiegel 2, 8, 50-4, 10, Bilder à 2 zu verkaufen Oranienstr. 27, Part. r.

Kameltaschengarnitur, Sopha und 2 Sessel, 1. neu, h. zu verk. Moristr. 4, 8.

Verticow

billig zu verk. Blatterstraße 4, Part.

Verticow, ein- u. zweith. Kleiderchr., Küchenschrank billig zu verkaufen Meisbergstr. 28, Hünnerg.

Mahagoni-Blattschrank (Empir), Wanduhr, helbes reichlich mit Bronze verziert, gefärbter Ofenschirm in geschlitztem Holzrahmen, Schirme- und Kleiderhänder, Regenständer, Delgemälde und Kupferstiche, versch. Silberzeug, Krystall, ferner Kameltaschendivan, gutes Bett, Kleider- und Küchenchrant, Secretär, Tische, Stühle billig zu verkaufen Riehlstraße 4, 1 Et. r.

Gebr. gefärbte Mahag.-Servante billig zu verkaufen Riehlstraße 28, Waden.

Billig zu verkaufen:

Sadentheke mit Marmor u. Kuffag, Kofz und 5 sch. Wiegemeßer, 2 Räder, Mehrgewagen und sonstige Sachen. Näh. Weisstr. 42, 1. Et.

Colonialwaaren-Einrichtung u. Altenschrant m. Schiebth. bill. Marktstr. 12, Hof. Werkst.

Sadentheke, Schrant m. Schiebth., gr. Glas-schrant bill. Marktstraße 12, Hünnerg.

Große Theke mit Marmorplatte zu verkaufen. Näh. an erf. Wälsbergstr. 28, Hün. 1 Et.

Ein Damensattel, 2 Herrensättel, von denen einer fast neu, Baumzeug u. s. w. preiswerth zu verkaufen. Anzugeben täglich von 11 bis 12 Uhr in dieser Woche Frankfurterstraße 9.

Schöner noch fast neuer Kinderwagen mit Gummireifen zu verk. Rühbergstraße 9.

Drei gebr. Herde, 4 Kühen ohne Größe und 5 Fenster, 180-190 Mt. lang, Breite 80-90 cm, zu kaufen gesucht. Offerten **Siedrich, Elhabenstr. 57, Wärcan.**

Al. gut erb. Herd billig zu verk. Blatterstr. 86.

Zu verkaufen (Hotel Quisisana):

1. Ein großer Kalkbrenner'scher Hotelherd;
2. Ein kleiner Herd mit zwei Bratöfen;
3. Ein Philipp'scher Kochkessel;
4. Ferner ein Kalkbrenner'scher Coteletteroh. No. 1, 2, 8 sind noch im Betrieb. Anzugeben täglich Nachmittags.

Es sind noch einige Dejen abgegeben Marktstraße 11, Anhalt.

Petrol-Verdampfen bill. zu verk. Wolbgasse 10, 1.

2 elegante elektr. Kronleuchter,
3 doppelte elektr. Wandarme,
1 Balkenlampe,
1 Badewanne

wegen Umzug billig zu verk. Rühbergstraße 9, 2 rechts

Eine Thra mit Zug (für Gas) u. 1 Fahnen-schild bill. zu v. **P. Stippel, Weisstr. 80.**

Zwei Gaslampen f. Grter (80 Mt.) jezt 25 Mt., H. Herd 10 Mt. zu verk. Schornhorststr. 17, W. r.

Eine Pflanzbüchse mit gr. Glascheiben, 1 gr. Oberlicht, 8 Fenster, 2 Thüren mit Glascheiben sehr billig zu verkaufen Oranienstraße 27, Part. r. am Abbr. Loghemerstr. 28 in a. Baub. abg.

Circa 120 Meier gebr. Kattengrün (Lennsbach) bill. zu verkaufen. Näheres Bergstraße 2, Sonnenberg.

Dung von 4 Pferden abgegeben Dohbelmerstraße 8, Comptoir.

Kaufschube

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Privat-Hotel in bester Lage zu kaufen gesucht.

Bestere Wirtschaft zu kaufen oder zu pachten gesucht. Off. bitte unter **C. 671** an den Tagbl.-Verlag.

Frau Drachmann, Wegergasse 2, kann gut erb. Herren- und Damenkleider, Silber-, Gold- und Silbersachen zc. Bekorte acurab

Kaufe von Herrschaften

nur auf erhalt. Herrenkleider, Uniformen und Sackweber zu äußerst hohen Preisen. Julius Rosenfeld, Mehrgasse 33.

H. Lange, Goldgasse 5,

kauft gut erhaltene Herren-, Damen-Kl., Schuhe, Möbel, Betten, sowie a. Nachlässe Gold, Silber und Brillanten und bezahlt den höchsten Preis. Auf Bestellung komme persönlich.

H. Schiffer, Mehrgasse 21,

kauft die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung l. v. ins Haus.

Wohr. Bantros, alte Violinen kauft und tauscht Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 12.

Wohr. erhaltener Diplomatenschreiberisch in Fichen und Leppich zu kaufen ges. Off. nur mit Preisangabe. unt. J. 670 an den Taabl.-Verl.

Wohr. erb. Ausgezeichnet zu kaufen gesucht. Offerten unter A. 671 an den Taabl.-Verl.

Eine Ladentheke und Erkergeißel zu kaufen gesucht. Offerten unter J. 672 postl. Schulzenhofstr.

Serru-Fahrrad zu kaufen ges. Off. mit Preisangabe u. N. 673 an den Taabl.-Verlag.

Gute gebrauchte emaillierte **Badewanne** zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. 668 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Altes Eisen, Metalle, Papier, Lumpen, Glasfenster, Krüge und Gummi-Abfälle kauft zu hohen Preisen Sch. Still, Fleischstraße 20.

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Villa mit großem alten Garten, in gutem Zustande, in erster Lage Wiesbadens, zu verkaufen oder gegen Etagenhaus zu verhandeln. Belastung ist 30,000 Mk. 4%. Preis 100,000 Mk. Offerten unter T. 668 an den Taabl.-Verlag.

Etage mit Speisekammer, 3 und 4-Zimmerwohnungen, im westlichen Stadtteil, zu verkaufen. Off. u. E. 671 an den Taabl.-Verl.

Etage (Bahnhofsviertel) zu verkaufen. Offerten unter S. 669 an den Taabl.-Verlag.

Zu verkaufen

Villa in der Parkstraße, den Kuranlagen gegenüber, mit wundervoller Fernsicht über Park, Stadt u. Taunus, an drei Straßen gel., mit 20 Zimmern, darunter mehrere Säle, auf's Kostbarste ausgestattet; außerdem große durch 2 Stockwerke gehende Halle mit Galerie, Wintergarten, Nebentrepppe, Bekühhilf, gedeckte Wagenabfahrt, mehrere große gedeckte und offene Terrassen, Centralheiz., elektr. Licht, Telefon in allen Stockwerken. Die vier Fassaden sind in massiven Steinen, das Innere ist praktisch, solid u. äußerst vornehm ausgestattet. Der große idyllische Garten ist kunstvoll angelegt. Näheres Michaelsberg 6.

Schönes Wohnhaus

in Wiesbaden, mit 4 Wohnungen à 4 und 4 1/2 Zimmern, Bad, Küche etc., die mit allem Comfort versehen sind, ist für 165,000 Mk. bei Anzahlung von circa 20,000 Mk. zu verkaufen. Gute Kapitalanlage. Offerten erb. unter H. N. 222 hauptpostlagernd hier.

Doppel 4-Z. Haus mit Garten, am Ring für 142,000 Mk. franklos abzugeben, sehr rentabel. Off. erb. u. W. 671 Taabl.-Verlag.

Etage mit gutgehender Metzgerei zu verkaufen. Offerten u. V. 668 an d. Taabl.-Verl.

Hochrentables Haus

im Bestand, Alles vermietet, zu Mk. 148,000 zu verkaufen. Off. Offerten unter Schiffe V. 670 an den Taabl.-Verlag.

Neues Stein-Haus mit 40 Ruth. Garten, laufend Wasser, für 30,000 Mk. bei 3000 Mk. Anzahl. zu verkaufen, Lage Bestviertel. Näh. bei Kraft, Göttenstraße 2, 2.

Zu Südviertel Doppel 4-Z. Haus, Alles vermietet, ohne Hinterhaus, franklos abzugeben sofort preiswert zu verkaufen. Offerten unter Schiffe W. 670 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Sofort zu verkaufen.

Ein schönes Geschäftshaus mit Colonialwarenhandlung ist umständehalber sofort billig zu verkaufen. Off. u. P. 674 an den Taabl.-Verl.

Etage mit flottgehender Wirtschaft in bester Verkehrslage billig zu verkaufen. Off. Offerten unter G. 673 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Villa in Biedrich, direct am Rhein, mit herrl. Aussicht auf den Strom, schönem Garten, enth. 8 Wohnzimmer, 5 Mansarden etc., für den billigen Preis von Mk. 88,000 zu verkaufen. Angeb. an E. Daseh, Biedrich, Frankfurterstr. 34. F 189

Aitrenomm. Hotel, Goldgrube, bebaut. Industriestadt Westfalens, unweit Rheinisch. Grenze, soll, da Besitzerin sich zur Ruhe setzt, unter d. amtl. Immobilienlage verkauft werden. Umschlag circa 70,000 Mk., kann unter sachmänn. Leitung verdoppelt werden, große Ausspannung, Saal, Garten, Stallungen u. l. w. Zur Uebernahme sind 25,000 Mk. erforderlich. Näheres erfahren Selbstkäufer unter H. 672 an den Taabl.-Verlag.

Grundstück (Kurort) bill. Wilhelmstr. 6, P. Villenbauplatz, ca. 36' x 11', an fert. Straße, zu verk. Näheres Balkmühlstr. 19, 1 r.

Gasthaus, Wein u. Bierzimmer,

großer Tanzsaal, Extra-Speiseaal, umf. 550 Stuhl. Bier, 5 1/2 St. offene Weine, 3 St. Apfelwein, alles Andere mündl. Nur Selbstbesitzer bitten Offerten unt. Z. 671 an d. Taabl.-Verl.

Fabrikantwesen.

Ein günstig gelegenes Anwesen, best. aus 2-1/2 St. Wohnhaus, ar. gepflastertem Hof mit Einfahrt, gr. mass. Gebäude mit anst. ar. Kaminen, Stall, anst. verfab. Terrain, zu einem Fabrikbetrieb geeignet, zum Preise von 60,000 Mk. zu verk. Annotierte unter D. E. 53 hauptpostlagernd.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Landhaus mit 2 bis 3 Wohnungen und möblirt mit Garten, im Stadtbereich Wiesbaden liegend, zu kaufen gesucht. Offerten unter K. 669 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Rentables Etagenhaus

mit Wohnungen bis zu je 4-Zimmern sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter S. 669 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Rentables Etagenhaus (3-Zimmerwohnungen) eocent. in Hinterhaus zu kaufen gesucht. Anzahlung 10,000 Mk. Agenten verboten. Offerten mit Angabe des Preises, sowie Rentabilität, Lage nebst genauer Wiesd.-aufstellung, Losen etc. unter T. 672 an den Taabl.-Verlag.

Suche im Südviertel ein Haus zu kaufen. Offerten unter M. 670 an den Taabl.-Verlag.

Kaufe ein Etagenhaus, 2-4 Zim., wenn ein Landhaus mit Garten in Weilunster in Kauf genommen wird. Offerten unter U. 673 an den Taabl.-Verlag.

Grundstück für Gärtnerei in Umgebung von Wiesb. u. Selbst. gel. Angebote u. Lage, Preis etc. unter P. 674 an den Taabl.-Verlag erbeten

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Auf 1. Hypotheken

werden ca. 2 Million

in beliebig. Beträgen zu 4 Procent Zinsen per gleich oder für später auszuliehn. Offerten erbeten u. K. K. 200 hauptpostlagernd hier.

180- bis 200,000 Mk. auf 1. oder auch gute 2. Hypotheken wünscht eine Herrschaft in beliebigen Beträgen auszuliehn. Offerten erb. unter H. G. 228 hauptpostlagernd hier.

Großes Capital

ist auf 1. Hypotheken in Beträgen von 30,000, 50,000, 100,000 Mk. u. höher für gleich oder später billig auszuliehn. Bei Neubauten werden Teilzahlungen demüthigt. Offerten unter M. K. 74 hauptpostlagernd Wiesbaden.

30,000 Mk. 2. Stelle sofort auszuliehn. W. May, Karlsruherstr. 7.

Privat-Capital

von 100- bis 150,000 Mk. ist zum mäßigen Zinsfuß auf 1. Hypothek per gleich oder für später auszuliehn. Offert. gefälligst hauptpostlagernd unt. N. P. 240 senden.

Capitalien zu leihen gesucht.

erhalten jeder Zeit kostenfreien Nachweis guter 1. u. 2. Hypotheken durch Ludwig Isel, Webergasse 16, 1.

75-78,000 Mk. 1. Hypothek (Preis), 4 1/2-4 3/4%, gesucht. Offerten u. T. 663 an d. Taabl.-Verl.

40-50,000 Mk. vorzügliche 2. Hypothek auf prima Geschäftshaus im Centrum der Stadt zu April od. Juli nur vom Selbstdarleiber gesucht. Offerten unter N. 670 an den Taabl.-Verlag.

Gesucht

30-40,000 Mark als 2. Hypothek auf bestgelegenes und rentables diesiges Haus per gleich oder für später. Offerten erbeten unter L. U. 63 hauptpostlagernd.

20,000 Mk. als 3. Hypothek per sofort auf ein Haus in vorzüglicher Lage gesucht. Offerten u. G. 667 an den Taabl.-Verlag.

14,000 Mk. 2. Hypothek zu 4 1/2% auf rentabl. Haus zum 1. April gesucht. Off. nur v. Selbstgeber unter K. 665 an den Taabl.-Verlag.

30,000 Mk. Restkaufgeld,

5% Zinsen, 5 Jhr. fest, auf neues Grundstück, Kaiser-Friedrich-Ring, zu verkaufen. Offerten unter H. 100 hauptpostlagernd.

Mk. 70-80,000 auf eine neu zu errichtende 1. Hypothek auf ein Geschäftshaus in prima Lage, Mitte der Stadt, zu ca. 3 1/2% pr. 1. April er. gesucht. Vermittler bill. verboten. Offert. unt. K. 672 an den Taabl.-Verl. erbet.

54,000 Mk. 1. Hypothek, sofort u. v. Wiesb. gel. (Selbst). Tage 102,000 Mk. Zins 4 1/2-4 3/4%. Offerten u. Schiffe S. 663 an den Taabl.-Verl.

Gesucht

30-40,000 Mark als 2. Hypothek auf bestgelegenes rentables Haus für Mai 04. Vermittler verbot. Offert. unt. H. 672 an den Taabl.-Verl.

Mk. 50,000 zur zweiten Stelle sofort od. 1. April gel. Off. Offerten u. H. 673 an den Taabl.-Verlag.

5-12,000 Mk. gesucht zu hoch. Zinsfuß per bald oder später gegen absolute Sicherheit. Off. erb. unter W. 673 an den Taabl.-Verlag.

85-90,000 Mk. auf 1. Hypothek für gleich oder später zu leihen gesucht. Offerten unter C. 674 an den Taabl.-Verlag erbeten.

15,000 Mk. auf a. Obj. Mitte der Stadt vor Mühlberg. zu 5% sof. v. Selbstdarl. gesucht. Offert. sub J. 671 an den Taabl.-Verlag.

14-15,000 Mk. 2. Hypothek zu 4 1/2-5% per sofort auf feines Etagenhaus gesucht. Offerten von Selbstgebern unter P. 673 an den Taabl.-Verlag.

Mk. 10,000 (R. Hyp.) a. pr. Obj. v. Selbstgeber gel. Off. u. L. 674 an den Taabl.-Verlag.

60,000 Mk. sehr rentabl. Haus im Südv. Auszug u. Näheres kostenfr. durch Lud. Winkler, Bahnhofstr. 4, 1.

Yerschiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Von der Reise

zurückgekehrt.

Dr. Amson.

Von der Reise zurück.

Jeanne Magnin,

Doctor of dental Surgery, Taunusstrasse 25.

Tafelbesuch

Ältern (besond. in Gegenwart Anderer) heißt schnell und sicher Julius Wolf, Elisabethenstr. 15, Wiesbaden. Bitte von Geheuliten sowie v. d. Prof. v. Bardeleben, Westphalstr. 6, Eschbach, v. Rühbaum, Charcot etc. werden zugesandt.

Sofortige

Betheiligung oder Kauf eines unbedingt rentablen Engros- oder Detail-Geschäfts in Wiesbaden. Vorläufige Einlage Mk. 20-30,000, welche später noch erhöht werden kann. Suchender ist solider, tüchtiger christl. Kaufmann. Offerten u. O. 673 an den Taabl.-Verl.

Für Dame besseren Standes.

Rentables Geschäft ohne Sachkenntnisse preiswerth fruchtbringend abzugeben. Zur Uebernahme sind 3000 Mk. erforderlich. Off. u. V. 668 an den Taabl.-Verlag.

Jagd.

Hotelier sucht Betheiligung an Jagd, ev. Uebernahme. Offerten unter A. 671 an den Taabl.-Verlag.

Darlehen

Berlin, Friedrichstr. 212. Rückporto. F 155 5-6000 Mk. von jung. Geldbesitzeren auf 1. April zu leihen gesucht. Renten verboten. Offert. unt. V. 671 an den Taabl.-Verl.

500 Mark gegen Sicherheit und hohe Zinsen zur Gründung einer Grillen von Dame gesucht. Offert. unt. W. W. 107 hauptpostlagernd.

Sofort 50 Mk. v. best. Herrn zu leihen gesucht. Off. P. 666 Berliner Hof, Mühl. u. Lieberinf.

Für Briefmarken- und Ansichtskartenjämmler!

Ein Bekreißender verleiht auf seiner Reise von den schönsten Punkten der Erde Ansichtskarten. Näheres durch den Ansichtskartenverleger Berlin S.W. 12, Markgrafstr. 5, 2.

1/4 Theater-Abonnement D.

2. Ranggalerie 1. Reihe, für die Saison abzugeben. Näh. Hotel Metropol.

Ein **Nacht Vorderreihe 1. Rang Königl. Theater** sofort abzugeben Näheheimerstr. 4, 1.

Königl. Theater.

Abonnement C, Ranggalerie I, Vorderplatz, für den Rest der Saison abzugeben Adolfsallee 24, 8.

Kgl. Theater. Drei Stge 1. Ranggalerie (1. Reihe), Abonnement D, abzugeben. Die Plätze werden nicht einzeln abgegeben. Admitt. Wilhelmstraße 62, 1. 1/2. Ab. 7. Hs. 2. H. E. D. a. s. Ausfüh. 6, 2.

Zwei Theaterplätze 1. Rang, 1. Reihe, 2. Reihe, abzugeben Kapellenstraße 27.

Kell. f. Dame sucht gleiche Dame, um gr. feine Wohnung zu teilen. Offerten unter P. 671 an den Taabl.-Verlag.

Junger Fräulein sucht guten bürgerl. Privat-Mittag- und Abendtisch in der Nähe der Kirchstraße. Offerten mit Preisangabe unter D. 669 an den Taabl.-Verlag.

Ein Münchner architektonisches Bureau für moderne Baukunst, vertreten durch Architekt Rosel-Zentner, Wiesbaden, Röderstr. 4, preisgekrönt, fertigt

moderne Baupläne

und übernimmt auch Bauleitung. Preise mäßig. Empfehlung über ausgef. Bauten aller Art s. D. Bauplanvermittlung unentgeltlich.

Junger durchaus erfahrener Kaufmann übernimmt kundentreu die Buchführung und alle schriftlichen Arbeiten zu jeder Tageszeit billigt. Off. Offerten u. K. 673 an den Taabl.-Verlag.

Im Adressen-Schreiben

u. allen übrigen schriftl. Arbeiten empf. sich ein erf. prakt. Kaufm. u. Zul. fr. Diener. Off. Off. u. E. 673 an d. Taabl.-Verlag.

Berufs-Romiker,

welcher sich in dieser Stadt niedergelassen hat, empfiehlt sich den verehrten Vereinen, sowie zu Dozenten u. Kreisräthen etc. Steingasse 10, 1. Et.

Wo finden drei Herren Gelegenheit, ein **Quadrille français** zu lernen? Off. u. N. 674 an den Taabl.-Verlag.

Schneidarbeiten übernimmt billig

K. Weis, Sedanstr. 9, 2. St. B.

Tüchtiger Möbelpolierer

empf. sich z. Anspolieren v. Böhm. u. Sotteleinricht. de Pianque, Schwalbacherstr. 2, bei Dreis.

Stühle

wird billig gezeichnet u. reparirt. Ph. Harb, Eschbach, Saale 4, 6.

DIE BUCH-

Kinderei E. Freund, Michaelsberg 4, empfiehlt sich in allen ins Fach einschlagenden Arbeiten b. realer u. prompt. Bedien. Postkarte gen.

Beschneiden von Oefen und Hirschböcke übernimmt A. Seybold, Jägerstraße 8, 2 St.

Empfehle

mit einem geehrten Publikum von Wiesbaden als **Ausflopiere** in Seide, Tuch u. Stoff. Röhrenpoll. Rob. Weil, Schindler, Leberstraße 2, 1.

Tüchtige Schneiderin nimmt noch Arbeit zu Hause an. Fleischstraße 10, 2. St.

Schneiderin

empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Kirchstraße 49, 1.

Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause. Saalstraße 32, 1.

Elea Kostüme, Haus- u. Kinder-Kleider w. auf u. billig anfertigt. Hehlenstraße 11, 1.

Kleider, Hauskl., Kinderkl., Änderungen werb. schnell und billig angefertigt. Sedanstraße 8, 8 r.

Ja Näherin f. n. einige Kunden (Kinderkl., Kleid. u. Veränderung ar. Kleider). Karlsruh. 41, 4.

Geübte Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Kerkstraße 25, 2. St.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Moritzstraße 23, 2. St.

Perf. Damenkleid. empf. sich alle Art. Kostüme, Blusen u. Mäntel auf. S. D. Mauerstraße 11, 2.

Näherin sucht Beschäftigung im Ausbessern von Kleidern u. Böden. Dellmündstr. 27, 6, 3 r.

Ant. Frau, i. Auss. v. Böden u. Kleidern, sowie im Anfert. neuer Böden bewand., hat noch einige Tage i. d. Woche frei. Näh. Goldbach 5, 1 l.

Perfekte Näherin sucht Ende der Woche Beschäftigung. Adrehtstraße 4, 2. St.

Spitzen, Federn, Handschuh-Wäsche, etc.

Anna Katerbau, Kerkstraße 10, 2. Wäsche zum Wasch. u. Bügeln wird angeh., saubere, pünktl. u. bill. Bedienung. Eigene Bleiche. Rauenbühlstraße 12, Mittelb. B. l. Volk. am.

Böden u. Kleidern u. H. w. angeh. Gehe auch halbe 2. aus wald. R. Scharf-Rödelstr. 11, 6, 2.

Perfekte f. n. R. u. n. d. S. Wo ist 47, 1. St.

Perfekte f. n. R. Näh. Moritzstraße 17, 5, 1.

Fräulein, Kirch. 51, 3, Manicure, Bedienung, entf. Näherung, einact. Näh. 1.

Heirat.

Selbstständiger, alleinstehender, vermögender, junger Geschäftsmann, Mitte 30er, von angenehmem Aussehen, solidem Charakter und einem jährlichen Einkommen von 5-6000 Mk., wünscht sich, da es ihm an Damen-Bekanntschaft und Zeit mangelt, auf diesem Wege mit einem Mädchen bis zu 25 Jahren, mit angenehmem Aussehen, zwecks Heirat in Verbindung zu setzen. Vermögen erwünscht, jedoch nicht erforderlich. Offerten mit Bild wolle man unter H. 671 an den Taabl.-Verlag, Discretion Ehrenwache.

Schein trü. ju. n., dor. i. Rent spr. erschw., postl. weg. Irrth. ausgekl. Grub.

Villen, Häuser etc.

Dohheimerstraße 97 ist das Haus mit Stall für 8 Pferde, Scheuer, sowie Lagerplatz auf 1. April 1904 zu vermieten. Näh. Reugasse 8, im Laden. 218

Geschäftslokale etc.

Gründstraße 10 Laden oder Bureau zu verm. Näh. bei Hess, 1 St. 61

Wilhelmstraße 18, 1. Etage. Für Special-Aerzte. Die bisher von der Continental...

Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstr. 36, 3.

Kl. Laden zu vermieten. Näheres Walluferstr. 12. Dasselbst ist auch ein sch. Lagerraum abzugeben.

Kleiner Laden, beste Geschäftsl., zu verm. Näh. Taubl.-Berl. Nr. 110 Quadratmeter. Souterrain-Räume...

Grosser Laden in bester Lage von Mainz (Fa. 5526/4) F142 (ganz oder getheilt) per sofort od. später zu vermieten.

Wohnungen.

Adelheidstraße 23, G. 2, sofort 2 Zimmer, Küche, Keller an stille Leute zu vermieten.

Neubau Erbacherstr. 2, Ecke Walluferstraße, schöne Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern...

Weisbergstr. 14 2 im. Etagen u. 6 Zim. sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Geisbergstr. 20, Aurlage, inmitten Gärten, ohne vis-a-vis, ist die Vel-Etage...

Geisbergstraße 26 helle Mansard-Wohnung mit Küche an kinderlose Leute zu vermieten.

Obdenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten.

Seidenstr. 29, Ecke Weisbergstr., 2 St., 3-Z. m. J., m. od. v. B., zu v. R. b. G. Krause.

Seidenstr. 29, Ecke Weisbergstr., 3 St., 2-Z. m. J., m. od. v. B., zu v. R. b. G. Krause.

Sirchgraben 13a schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller per 1. April zu verm.

Karlstr. 37, 1 St., 5 Zim., Küche, Balkon, Gas, Fußb., f. 900 Mk. z. verm. Neu hergerichtet.

Reisstraße 6, Part., Zimmer u. Küche an ruh. Familie auf 15. Januar zu vermieten.

Reisstraße 6, Part., Zimmer u. Küche an ruh. Familie auf 15. Januar zu vermieten.

Sirchgasse 25, 2. Et., 4-Zim.-Wohn. pr. 1. April an ruh. Familie zu verm.

Nischelb. 20, 2 Z., R. u. Mans. 1. April z. v. Dranienstraße 36, Vorderb., schöne 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten.

Neubau Rauhenthalerstraße 10 elegante 3-Zimmerwohnung, mit allem Comfort der Neuzeit...

Rheinstraße 65, Ecke Karlstr., erste und zweite Etage, herrschaftliche Wohnungen...

Wagramstraße 23, nahe der Gieselerstraße, 4-Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör...

Rosenstraße 8 ist eine hochherrschaftliche Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör...

Saalgasse 4/6 Sch. 3-Z. W. Stb., v. 1. April zu v. Sedanstr. 7, Part., 1 Zimmer mit Küche und Zubehör...

Hochherrschastliche Wohnung. In unserem Hause Wilhelmstr. 13 sind die erste und zweite Etage, elegant eingerichtet...

Wiesbadener Bank, 5. Sielefeld & Söhne.

Vorkstraße 22 (nur Vorderhaus) schöne 2-Zimmer-Wohnungen...

Hochherrschastliche Wohnung von 7 großen Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten.

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör bis zum 1. April zu vermieten.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstr. 65, 2 St. r., erb. r. Arb. Schlafstelle.

Adlerstr. 3, 2. St., erb. zwei anst. Arb. beizb. B.

Adlerstr. 3, 2, ein möbl. Zimmer zu verm.

Adlerstr. 11, 2, erb. zwei reini. Arb. Logis.

Adlerstr. 14, 2 St., 2 Schlafstellen zu verm.

Adlerstr. 30, 1. St., möbl. Zim., sep., b. z. v.

Adlerstr. 31, 1. 2 r. Arb. Kost u. 2. erb.

Adlerstr. 31, 2. Zim. m. sep. Eing. u. Penf.

Adlerstr. 44, 2, möbl. Part.-Zim. zu verm.

Adlerstr. 46, 1 L., eleg. möbl. Zim. zu v.

Vertramstraße 22 eleg. möbl. Part.-Zimmer sofort zu vermieten.

Bismarckring 25, 3, möbl. Zim. sof. zu verm.

Bismarckring 39, 1, möbl. Mansarde m. Kost gegen Verrichtung d. Hausarbeit sof. zu v.

Bleichstr. 6, 1, möbl. Zim. mit 2 Betten sofort

Bleichstr. 6, 1, Schlafst. z. verm.

Bleichstr. 7, Mühl. D., erb. anst. Arb. Logis.

Bleichstr. 18, 2 L., b. möbl. Zimmer billig zu vermieten, event. mit Pension.

Al. Burgstr. 10, 2, f. möbl. Zim. sof. z. verm.

Dohheimerstr. 26, G. 2, möbl. Z. f. al. z. v.

Franckenstr. 19, 2, erb. Arb. Log. p. 2. 2 Mk.

Franckenstr. 23, 3 L., f. Mann teilh. an möbl. Z.

Franckenstr. 26, 2 St., e. hält j. Mann Kost u. Logis

Friedrichstraße 14 möbliertes Zimmer zu verm.

Friedrichstr. 21, 1. St., möbl. Zim. zu verm.

Friedrichstraße 23 besseres möbl. Zimmer gleich oder später zu vermieten.

Geisbergstr. 11 erb. ein reini. Arbeiter Schlafst.

Grabenstraße 24, 8, möbl. Zimmer zu verm.

Hämergasse 5, 2, möbl. Z. m. l. G. sof. zu v.

Hellmundstr. 27, 2, schön möbl. Zimmer z. v.

Hellmundstr. 41, 1 L., erb. r. Arb. sch. Log.

Hellmundstr. 46, 1 L., frbl. möbl. Z. (sep.) zu v.

Hellmundstr. 51, 2 L., möbl. Zimmer zu verm.

Hellmundstr. 52, 1 St., erb. 2 l. Arb. R. u. 2

Hermannstr. 3, 1, 1 gr. Z., auch mit Pension, an zwei anständige Fräulein zu vermieten.

Herrngartenstr. 5, 1 L., eleg. möbl. Z. zu v.

Herrngartenstraße 14, 1, 2-3 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten.

Jahnstr. 1, 3, möbl. Zimmer 5 Mk. v. Woche.

Jahnstr. 1, 3, f. möbl. Zim. 3 Mk. v. Woche.

Karlstr. 38, Mittelb. P. l., einf. möbl. Z. zu v.

Kirchgasse 11, 2 links, möbl. Zimmer zu verm.

Langgasse 15a, 2, aut möbl. Zimmer frei.

Luisenstr. 12, 2 St., 1. möbl. Zim., mit 18 Mk.

Luisenstr. 14, 2 St., b. Wandel möbl. Z. z. v.

Luisenstr. 17, 2, eleg. m. Sal., Südl. Schlafz. 1-2 Z., ev. 3 Z. u. R. 11-3. 3 Mk. v. Wohn.

Mainzerstr. 44 möbl. Z. mit u. o. Pens. zu v.

Dranienstr. 29, 1, möbl. Zim. z. 20 Mk. zu v.

Cuersfeldstr. 7, 2, g. möbl. Z. m. Pens. zu v.

Rauhenthalerstraße 12, Mühl. P. l. kann ein Mädchen möbliertes Zimmer erhalten.

Rheinstr. 24, 2, schön möbl. Zimmer, a. m. P.

Röderstraße 28, 2 St., möbl. Zim., ev. auch Penf.

Röderstraße 3 bei Hühig ein großes Zimmer, möbl. oder unmöbl., sofort od. 1. Febr. zu verm.

Röderstr. 6, 1. St., 1 möbl. Z. billig zu verm.

Röderstr. 19, 3 L., möbl. Mansardzimmer z. v.

Röderberg 3, 2, m. J. m. 2 Bett. o. B. z. v.

Röderberg 16, 3, erhält reinlicher Arbeiter Logis mit oder ohne Kost.

Röderberg 39, 2 St., ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

Schulberg 9, 2, möbl. Z. mit sep. Eing. zu v.

Schulberg 15, 1 r., erb. r. Arb. sch. Logis.

Schwalbacherstr. 11 möbl. Mansarde zu v.

Schwalbacherstr. 27 bei Mondorf Mansarde u. möbl. Zim. zu v., am liebsten an Frä. u. Penf.

Secrobenstr. 13, 1 L., möbl. Z. m. u. o. P. z. v.

Steinstraße 28, Laden, erb. reini. Arb. Schlafst.

Wagramstr. 6, 1 r., möbl. Zim. a. al. od. fr.

Wagramstr. 6, 2 l., ein frbl. möbl. Z. bill. z. v.

Wagramstr. 12, 1 r., möbl. Zim. sofort zu v.

Webergasse 49, 1, erb. 2 anst. Arbeiter Logis.

Webergasse 52, 2 L., a. m. J. a. aut. S. z. v.

Weisbergstr. 3, 1 Gr., schön möbliertes Zimmer sehr preiswerth zu vermieten.

Weisstraße 3, 1. St., eine schöne möbl. Mans. an anst. Mädchen od. jungen Mann zu verm.

Weisstraße 13 möbliertes Mansarde zu vermieten.

Weisstraße 13, 1. Part., ein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten.

Weisstr. 31, 3 St., möbl. Zimmer zu verm.

Weisstr. 42, 2, sch. m. ar. Z. (sep.) a. b. S.

Worstr. 7, 2 r., sch. möbl. Z. m. P. zu verm.

Worstr. 14, 2 r., Kost u. Logis 10 Mk. p. W.

Zimmer mit 2 Betten an zwei anst. Arbeiter zu vermieten.

Möbl. Zimmer zu v. Näh. Hofstraße 11, P. l.

Häufsch möbl. M. b. zu vermieten, auch a. Hausarbeit. Näh. im Taubl.-Berl. To

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstr. 29 ar. beizb. Mans. zu v. m. R. Laden.

Franckenstr. 16 zwei Mansarden an r. Verf. z. v.

Weisbergstr. 11, 2, ein Z. zu v. Pr. 15 Mk.

Weisbergstraße 26 große leere Mansarde an ruhige Person zu vermieten.

Beamter sucht zum 1. März 8-1-Zimmerwohnung, modern eingerichtet, 2-3. Etage, Ofen, sub A. B. 100 nur mit Preisangabe bohl. Schützenbofstraße.

Kinderloses Ehepaar sucht am liebsten 2, auch 3-Zimmer-Wohnung, ev. wöchentliche Hausverwaltung mit übernommen. Offerten unter N. 665 an den Taubl.-Berl.

Von prima Miether 3-Zim.-Wohnung mit Zub. z. 1. April z. mieten gef. Off. m. genauer Preisangabe unter N. 670 an den Taubl.-Berl.

Nun April sucht alte Dame 2-3-Zimmer-Wohnung, Nähe Kurgarten. Preisangabe. Romanus, Gieselerstr. 18.

Zwei-Zimmer-Wohnung v. j. kinderl. Ehepaar zum 1. April gefucht. Best. Off. mit Preisangabe unter C. 669 an den Taubl.-Berl.

Auf die Zeit vom 10. bis 16. Januar ca. bis Anfang April wird möbliertes

Familien-Logis mit Küche für drei Personen u. drei Dienstmädchen wenn mögl. Bäder im Hause, verlangt. Best. Off. mit näh. Ang. u. Preis u. Z. 162 an Haasen-stein & Vogler A.-G., Dresden erb. F 42

Gärtner sucht Wohnung gegen Zuständigk. d. Gart., verb. kinderl. Nähe d. Kurg., bebau. Offerten erbittet A. Schneider, Kerkstraße 13.

Dame sucht möbl. Zimmer mit Pension zu 60 Mk. monatlich. Offerten unter P. 672 an den Taubl.-Berl.

Leicht. Restaurateur sucht baldmöglichst ein besser. flottgehendes Hotel-Restaurant zu mieten, ev. mit Vorkaufrecht. Offerten unter A. 673 an den Taubl.-Berl.

Laden nebst Zubehör zum Betrieb einer Butter- und Eiehandlung in bester Geschäftsloge zu mieten gefucht. Best. Offerten unter P. 673 an den Taubl.-Berl.

Ein Laden mit Wohnung in guter Lage für Colonialwaaren-geschäft per 1. April gefucht. Adlerstr. 35, Laden.

Gesucht für Bäckerlei 3-Zimmerwohn. mit Waschküche. (Stell. ist vorhanden.) Offerten unter G. 672 an den Taubl.-Berl.

Gesucht ein Pfastchenbierkeller mit Wohnung am liebsten in Mitte der Stadt. Offerten unter L. 672 an den Taubl.-Berl.

Verpachtungen Baumstück, 24 Räume, Aelberg, zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres Adolferstraße 11.

Fremden-Pensions

Geischt für einen 16-jährigen Schüler per 1. April voll Pension in einer besseren israelitischen od. vorurteil freien christlichen Familie. Man adressire unter P. 670 an den Taubl.-Berl.

Ein Französisch zu lernen such ein Herr Wohnung mit Pension in gebildeter Familie. Best. Offerten mit Preis unter N. 673 an den Taubl.-Berl.

Moritzstraße 21, 1, herrschaftl. möbl. Zimmer 1. Januar frei.

Schüler, welche eine der höchsten höheren Lehraufgaben be-wollen, finden zu Ostern beste Aufnahme in gebildeter Familie. Gute Verpflegung und Pension. Näh. im Taubl.-Berl.

Fr. l. gute Pension (monatl. 30 Mk.) a. W. hülfe im Haushalt. Näh. im Taubl.-Berl.

Intervall

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

D. A. Lehrerinnen-Verein, Stellenvermittlung, Wiesbaden, P. Pohl, Jahnstr. 24, 3. Sprechst. Freitag 12-1.

Paedagogium Wiesbaden, (Unter staatl. Aufsicht) Die Anstalt hat seit 1890 die Berechtigung für alle Klassen aller höheren Staats- und staatl. Anstalten (Gymnasium, Realgymnasium u. Oberrealschule) vorzubereiten, und zwar nicht bloss zum Einj.-Freiw. Examen, sondern auch zum Primaner- und Abiturienten-Examen. Vorrügl. zahlr. Empf. aus ersten hies. u. auswärt. Kreisen. Die Prüfungen finden Ostern u. Herbst statt.

Dr. Lechleitner, Bierstädterstrasse 4. P. S. Anm. von 11 1/2-12 1/2 Uhr ausser Sonntags. Das Schulgeld, bes. für untere Klassen, ist für weniger Bemittelte ganz bedeutend ermässigt.

Unter. in all. Fam., Arbeitsl., d. Preis, u. Ferienkurs. Vorbereit. auf alle Klassen u. Examen. Werbs. staatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstr. 4.

Erfolgreicher Privat-Unterricht, Nachhilfe u. Arbeitsstunden. Vorbereit. für alle Einjährige, Prima u. Abitur. Beste Referenzen. Derberstr. 31. Dienemann, acad. geb. Lehrer.

Das Wohnungs-nachweis - Bureau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 703, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Mietgeschäfte Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Eine 3-Zimmer-Wohnung von ruhigen Leuten (Mutter u. Tocht.) z. 1. April gef. Off. m. Preisangabe unter V. 672 an den Taubl.-Berl.

Bier bis fünf-Zimmerwohn. in der Nähe des Kochbr. per 1. April zu mieten gef. Pr. 7-800 Mk. Offerten unter S. 672 an den Taubl.-Berl.

Eine ruhige Dame sucht zum 1. April 4-5-Zimmer-Wohnung im nördl. Theile Wiesbadens oder Gieselerstr. Best. Offerten mit Preisangabe unter V. 669 an den Taubl.-Berl.

Lehrer Herr sucht zum 1. April in anständigem Hause ohne Hinterhaus eine Wohnung von 3-4 Zimmern. 3. Etage ausgschl. Offerten unter P. 669 an den Taubl.-Berl. Nur solche mit Angabe der Etage und des Preises werden berücksichtigt.

Kinderl. Ehepaar z. 3-Z. Wohn. z. 1. April. Off. m. Preisangabe u. U. 670 a. d. Taubl.-Berl.

Kleine Familie (zwei Pers.) sucht zum 1. April in ruhiger, vornehm. Haus schöne geräumige 3-4-Zimmer-Wohnung, Balkon, event. Garten, angenehme Lage des Hauses Bedingung. Off. nur mit Preisangabe (nicht über 600 Mk.) an Frau Major Wolfsohl, Weisbergstr. 20, erbeten.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungsschule
für Frauen und Töchter,
Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen
von **Antonie Schrank**,
vorm. Institut Ritter,
Wiesbaden, Adelheidstrasse 8.
Wiederbeginn des Unterrichts: 7. Januar.
Kurse für:
Hendnähen, Flicker und Stopfen.
Wäschenähen auf der Maschine und Wäschezuschnitten.
Kleidermachen.
Weiss-, Bunt- und Goldsticken, Spitzennähen, Spitzenklöppeln und Kunsthandarbeiten jeder Art.
Zeichnen und Malen (Oel, Aquarell, Porzellan u. dgl. m.), Holzbrand, Tiefbrand, Kerbschnitt, Lederschnitt etc.
Vorbereitung für das staatliche Handarbeitslehrerinnen-Examen. Ausbildung zur Industriehlehrerin.
Sprach- u. Fortbildungskurse für Deutsch, Französisch, Englisch, Litteratur, Geschichte, Geographie und Kunstgeschichte.
Kochkurse, hauswirtschaftlicher Unterricht und Bügeln.
Prosp. und nähere Auskunft jederzeit durch die Vorsteherin
Antonie Schrank.

Caad. phil. erteilt garantiert erfolgreiche Nachhilfe. Off. u. Z. 662 a. d. Tagbl.-Verl.
Junge geb. Witwe, Sängerin, möchte englische Conversation üben im Austausch gegen Deutsch. Offerten erbeten unter **N. 672** an den Taobl.-Verlag.

Mad. Roméis-Coulon,
geprüfte Lehrerin, Wörthstrasse 5,
erteilt vorgerückten Schülerinnen gründl. Unterricht im **Französischen**.

Une Française diplômée donnerait leçons grammaire, littérature et conversation. Offerten unter **N. 674** an den Taobl.-Verlag.

Pariserin, der deutschen Sprache mächtig, gibt Unterr. in Conv. u. Gram. Dohheimerstr. 86, W. I. Sprecht. 3-4.

Französisch. Englisch. Italienisch. Russisch. Deutsch für Ausländer.
Nationale Lehrkräfte.
Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.
The Berlitz School,
19 Rheinstrasse 19.

Französi. Convers.-Stunden
gibt eine Französin. Kinder u. jg. Damen bevorzugt. Offerten unter **N. 666** an den Taobl.-Verlag.

Holländische Conversation,
sowie Deutsch für Ausländer, Franz. für Anfänger, Vorlesen, Nachhilfestunden etc. erteilt gebild. Alt. Dame. Offerten unter **N. 668** an den Taobl.-Verlag erbeten.

Mal- u. Zeichnen-Atelier,
Friedrichstraße 30.
Unterricht in allen Malweisen. Modellieren.
Für Kinder Mittwoch und Samstag Nachmittags.
Eintritt jedergeit.

H. Bouffier, Kunstmaler u. akad. Zeichenlehrer

Münchener Malschule
(nach Art der Münchner Brinatschulen)
für Damen u. Herren, Kirchgasse 88. Eintr. jeders. Monats- und 1/2-Jahrs-Kursus.
Sonntagskursus.
Stundentafel für Hospit. u. Abend-Act.
Vorbereitung zur Academie.
Prop. und Ann.: **P. Weber**, Idsteinstr. 21.

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik,
Wilhelmstrasse 12.
Beginn des Unterrichts:
Donnerstag, den 7. Januar.

Erst gründl. Klavier-, Gesang-, Theorie-, Kompositions-Unterricht. Bew. Meth. Beste Ref. **Ernst Schösser**. Musiklehrer, Seerabenstr. 4.
Klavierlehrerin, conserv. geb. erteilt Unterricht f. Anf. sowie Vorgeschr. u. mäß. Preise; dieselbe empfiehlt sich auch z. Vierhändigspielen. Näb. im Taobl.-Verlag.

Rhein.-Westf. Handels- u. Schreiblehreanstalt.
Prima Referenzen.
Frequenz 1903: **270**
Schülerinnen und Schüler.
103, I. Rheinstr. 103, I. Gröfste u. renommierteste Fachlehranst. am Platze.

Am 4., 5. und 7. Januar
Beginn neuer 3-, 4-, 6- und 12-Monats-Kurse.

Lehrfächer:
Buchführung (einfache, doppelte und amerikanische),
Wechsellehre, Korrespondenz,
Kontorpraxis, Rechnen (taufm.),
Stenogr. u. Maschinenshreiben,
Schönschreiben etc.

Perfekte Ausbildung garantiert.
Nach Schluß der Kurse schriftliche und mündliche Prüfung. — Zeugnis.

Man verlange Prospekt.
Ein großer Teil Schülerinnen und Schüler ist nach Absolvierung eines 4- oder 6-monat. Kurses bei erstklassigen hiesigen und auswärtigen Firmen durch Vermittlung der Anstalt mit Mk. 80, 90, 100 und 120 Anfangsgehalt angestellt worden. Diesbezüg. Befähigungen können auf dem Bureau eingesehen werden.
Die Damen-Kurse werden von Frau E. Schreiber geleitet, langjähr. Handelslehrerin.
Die Direktion.

Hochschule für Violine, Piano und Gesang.
Individuelle künstlerische Ausbildung.
Viele Schüler in hervorragenden Stellungen.
Aufnahmen täglich 11-1 u. 4-6 Uhr.
Julius Oertling,
Königl. Musikdirector,
Westendstrasse 18, 1 r.

Klavier-Unterricht,
Wiener Methode,
wird erteilt, erteilt von conservatorisch gebildeter Pianistin an Anfänger und Vorgeschr. Beste Zeugnisse vorhanden. **Siederstraße 10, 3.**

Kochschule.
Beginn der neuen Kurse 6. Januar.
Erlernung der feinen, sowie bürgerl. Küche.
Ann. Rheinstraße 38, 2.
E. Pappelbaum, Vorsteherin.
Diplom Bromberg 1899, Mainz 1902.
Vorjährl. Tanz-Unterricht erteilt
O. Lorenz, Röderstraße 9, 3 r.

Verloren Gefunden

Verloren
eine blaue Damen-Uhr, mit Brillanten besetzt, auf der Wägelchen, von der Sonnenbergstraße, bis zur Webergasse. Abzugeben gegen gute Belohnung Sonnenbergstraße 32.
Som Tammsbadbad bis Luitplatz ein Couvert, enth. 4 Photogr., Lagerischeine etc. verloren. Redl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Luitplatz 2, 2. Et., abzugeben.
Verloren ein **Zehnd-Muß**. Abzugeben gegen Belohnung Sonnenbergstraße 32.
Am Freitag wurde an der Garberode Blumenwiese ein **Ueberzieher** verkauft. Monogram **C. G.** Bitte um Austausch dafelbst.
Braungrauer Jagdhund, auf den Namen „Jaggo“ hörend, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 48, 1.
Kleines rothbraunes Hündchen, lange Ohren, entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Nicolaststraße 32, Part. Vor Ankauf wird erwar.

Beig. Lämmerd. entf. g. 2. Friedrichstr. 14.

Arbeitsmarkt
Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Monatsabends im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgeber- und Dienstgesuch-Angebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 4 Uhr ab annehmen unentgeltliche Einlieferungen. — Bei schriftlichen Einlieferungen empfiehlt es sich, nicht Original-Bezeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung eines beigelegten Original-Bezeugnisses oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatt.

Weibliche Personen, die Stellung finden.
Gesucht für sofort
eine perfekte **Kammerjungfer**. Bevorzugt eine französische Schweizerin. Vorzugstellen zwischen 2 u. 4 Uhr **Part-Billa**, Sonnenbergstraße 6. Fräulein für Bureau sof. gesucht, auch Anfängerin, Friedrichstraße 23, Laden.

Modes.
Durchaus tüchtige Verkäuferin gesucht. Sprachkenntn. erw. **P. Leopold-Gemmelhaus Nachf.** Für ein hiesiges feineres Papiergeschäft wird zum 1. April eine **gewandte Verkäuferin** gesucht. Gef. Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche u. der seitherigen Thätigkeit unter **N. 674** an den Taobl.-Verlag.

Wir suchen per sofort ein junges befehdenes Fräulein, welches in Stickerei- und Monogramm-Arbeiten gut bewandert ist und das geneigt wäre, sich in der modernen Stickerei auf unseren Nähmaschinen ausbilden zu lassen, um event. in unseren Unterrichts-Kursen später als Lehrerin fungieren zu können. Sonora sofort bei Eintritt.
Singer Co.,
Nähmaschinen-Verl.-Ges.,
Wiesbaden — Neugasse 26.

J. Nähmaschinen sofort gef.; dafelbst 1. ein Weiberm das Kleiderm. gründl. ert. Stifstr. 10, Gth. 3. T. Mädchen z. Nähen p. sof. gef. Weichstr. 17, 2.
Eine Weichstrickpferin für drei Tage in der Woche gesucht. Nur Solche mit guten Empfehlungen aus Hotels wollen sich melden. Näb. im Taobl.-Verlag. Ue Tüchtige **Stickerin** gesucht **Wälderstraße 6, Part.**

Modes.
Mehrere 1. und 2. Arbeiterinnen sucht **P. Beauclier**, Marktstraße.
Ein **Lehrmädchen**, sowie ein **Kaufmädchen** gesucht Luitplatz 6, 2. Et., Confection.
Christliches Heim, Stellennachweis, **Behrenstr. 20, 1.** sucht sof. ein u. g. b. Köchinnen, mehr. Alleinmädchen, z. 8. Jan. Alleinmädch., d. gut kocht, in H. Fam. u. Oberlehrerin, 15. Jan. Köchinnen, Alleinmädch. **Peter Geiger**, Stellenvermittler.

Köchin oder Haushälterin,
die gut kochen kann, sowie Hausmädchen mit guten Zeugnissen für kleinen Haushalt zum 15. Januar gesucht. Näb. **Nerothal 49**. Zu sprechen bis 11 Uhr Vorm., sowie Nachm. 4-5 Uhr.
Bürgerliche Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt — Hausmädchen vorhanden — bei g. Lohn bis z. 15. Jan. gef. **Gute Frau**, Beding. Sprechs. u. 11-1 u. 5-8. **Willa Trainé**, **Wesmstr. 9.**
Küchensofschin gesucht **Waldmühlstraße 2.**

Perfekte selbst. Köchin von einzeln. Näheres im Taobl.-Verlag.
Stütze oder Kinderfräul., die schneiden und bügeln kann, zu einem 7-jährigen Knaben gesucht. **Meld. 11-1 und 5-7 Marktstraße 33.**
Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht **Rauenthalerstraße 11, Part.**
das selbständ. kochen kann,
Mädchen, gef. **Faulbrunnstr. 10, 1 r.**
Einfaches sond. Mädchen für Küch. u. Hausarbeit zum 15. Jan. gefucht **Waldmühlstraße 74, 2.**
Ein tüchtiges sauberes Mädchen gefucht **Karlstraße 32, Laden.**
Ein gebildetes tüchtiges Fräulein als Stütze gefucht **Waldmühlstraße 10, Schweigerdhaus.**

Suche mehrere Mädchen für gute Stellen. Frau **Saumann**, Stellenverm., **Faulbrunnstr. 8.**
Für ein kinderloses Ehepaar wird ein einfaches sauberes Mädchen sofort gefucht **Rüdesheimerstraße 11, 2 links.**
Junges in Hausarbeit erfahrene Mädchen in kleinen Haushalt auf sofort oder 15. Januar gefucht **Vertramstraße 2, 2 1.**
Gesucht von zwei Damen zum 1. Febr. ein durchaus erfahrene, mit langjähriger Zeugnissen versehenes Mädchen, welches die keine Küche und den Hausb. selbständ. führ. 1. **Abelbeidstr. 13, 2.**
Für Küche und Haushalt sofort gefucht **Grabenstraße 2, 1. Etage.**
Ein anständ. solid. Mädchen, m. bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, in besseres Haus u. Mainz sofort gef. **Näh. Dransienstraße 24, 1.**
Ein nicht zu junges gelegtes tücht. evangelisches Mädchen für jede Küchenarbeit und einen Teil Hausarbeit wird zum 15. Januar oder 1. Februar gefucht **Waldmühlstraße 11, 2.**
Fraues Mädchen sof. gef. **Faulbrunnstr. 9, P. I.**
Ordentliches zuverlässiges Mädchen gegen gute Bezahlung in die Küche gefucht, wo dasselbe sich als bessere Köchin neben Chef ausbilden kann; ferner **Spilmädchen** für 15. Januar gefucht **Elisabethstraße 1.**

Zwei tüchtige Hotelzimmermädchen gefucht **Hotel Schwarzer Bod.**

Tüchtiges Alleinmädchen zum 15. Januar gefucht **Ritter-Heinrich-Platz 74, 1.**
Ein fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn sofort gefucht **Albrechtstraße 31, Part.**

Saub. fleißiges Alleinmädchen
sofort gefucht **Waldmühlstraße 21, 1.**
Ein fleißiges Mädchen gefucht **Schwalbacherstraße 27 bei Wondorf.**
Mädchen für H. Hausb. gef. **Karlstraße 29, 3.**
Ein tüchtiges Mädchen gefucht. **Näh. Sedanplatz 1, 2.**
Ein tüchtiges Alleinmädchen logisch gefucht **Waldmühlstraße 26, Part.**
Zuvert. tüchtiges Mädchen, im Haushalt erf. erfahrene, z. 15. Jan. gefucht **Karlstraße 42, 3.**
Braves Mädchen, welches kinderlieb, gef. **Waldmühlstraße 13, 2.**

Mädchen für Hausarbeit gefucht **Bülowstraße 11, P. I.**
Zuverlässiges Alleinmädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, in kleinen besseren Haush. auf 15. Jan. gef. **Näh. Gmiesstr. 11, 1.**
Tüchtiges Mädchen bei gutem Lohn per sofort oder zum 15. gefucht **Vertramstraße 5, 2 links.**
Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf sofort gefucht **Luitplatz 4, 1.**

Alleinmädchen,
welches sein bürgerlich kocht, gute Zeugnisse aus Herrschaftshäusern besitzt, wird für eine einz. Dame gef. bei hoh. Lohn u. gut. Behandl. **Näh. Frau Saumann**, Stellenverm., **Faulbrunnstrasse 8, 1.**
Junges Dienstmädchen gef. **Siederstraße 26, 3.**
Ein braves sauberes starkes Mädchen p. 15. Jan. gefucht. **Näh. Römerstraße 6 bei Burt.**
Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und jede Hausarbeit versteht, zu einz. Dame für gleich oder später gefucht **Gustav-Adolfstraße 7, 2.** Zu melden Vormittags.
Hausmädchen mit guten Zeugnissen, das bügeln kann, wird gefucht **Partstraße 19.**

Geucht ein erfahr. Hausmädchen
(Lohn 25 Mk.), sowie ein Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Wiesbadener Allee 15, Niederh.**

Suche
eine große Anzahl tüchtiger Alleinmädchen, welche sein kochen, 24 bis 30 Mk. Lohn, einz. Alleinm. für Bürgerhäuser, Stubenmädchen, w. gut nähen können, einfache Haus- und Landmädchen in vorzügliche Privatstellen bei hohem Lohn und guter Behandlung. **Frau Müller**, Stellenvermittlung, **Waldmühlstraße 9, im Laden.** **Sogr. 1891.**
Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gefucht **Waldmühlstraße 12.**
Junges williges Alleinmädchen für H. bürgerlichen Haushalt gefucht. **Näh. Nerostr. 25, im Laden.**
Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen vom Lande gefucht **Saalstraße 32.**
Junges Mädchen zur Ausb. gef. **Abelstr. 24, 2.** durchaus saubere.

Alleinmädchen, von H. Familie gefucht **Grabenstraße 6, Part. 1.**
Ein junges Mädchen für Hausarbeit gef. **Taunusstraße 32, Part.**
Mädchen finden gute Stellen bei 2 Mk. Gehühr. Stellenvermittlerin **Karlstraße 2.**

Besseres Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, nähen und bügeln kann, gefucht **Waldmühlstraße 7.**
Eine einzelne Dame sucht ein besseres Alleinmädchen, das die feineren Küche selbständig versteht, zum 15. Januar. Gute Frau, erforderl. **Näh. d. d. Rheinische Stellenbureau v. Carl Grünberg**, Stellenvermittler, **ältestes Placierungsbureau Wiesbadens, Goldgasse 17.** Telefon 434.

Zwei fleißige brave Dienstmädchen für sofort oder bald gefucht **Friedrichstraße 22.**
Ein tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeiten gefucht **Neugasse 15, Laden.**
Braves fleißiges Mädchen gefucht **Waldmühlstraße 9, 1 r.** **Einw. Gemeindegeld.**
Tüchtiges Alleinmädchen gef. **Abelstraße 32, 2.**
Bügelmädchen gefucht **Sedanplatz 9, Dib. 2.**
Saubere Waschfrau gefucht **Waldmühlstraße 19, Laden.**
Eine **unabhängige Frau** zum Putzen eines Ladens von 2-5 Uhr Nachmittags sofort gefucht **Marktstraße 14, 2. Etage.**

Ein tüchtiges Mädchen, welches zu Hause Kost und Logis hat, findet gegen guten Lohn dauernde Stelle. Dasselbe hat die Ladenlokale zu reinigen und Ausgänge zu besorgen.
J. Hirsch Söhne,
Gef. Langgasse und Bärenstraße.

Monatsfrau gegen guten Lohn gef. **Taunusstr. 23, 1.**
Eine **unabhängige Monatsfrau** gefucht. **Näh. Röderstraße 1, Laden.**
Ein sauberes Monatsmädchen gefucht **Dreizehnenstraße 7, 1 Et. 1.**
Gesucht für Sonntag eine tüchtige Monatsfrau oder Mädchen **Waldmühlstraße 21, Part.**
Eine anständige Monatsfrau wird täglich von 9 bis 10 1/2 Uhr gefucht **Abelbeidstraße 52, Parterre.**
Unabh. Monatsfrau gefucht **Form. von 8-10 u. Nachm. von 2-3 Uhr Marktstraße 8, 8 rechts.**
Junge **Aufwartefrau** tagsüber gefucht **Waldmühlstraße 12, 1.**

Tüchtiges Monatsmädchen für den ganzen Tag gefucht **Waldmühlstraße 13, Part.**
Monatsmädchen gefucht **Waldmühlstraße 29, 3 1.**
Monatsmädchen gefucht **Stifstraße 13a, 3.**
Monatsfrau gefucht **Kirchgasse 37, 1.**
Saub. Monatsm. gefucht **Zimmermannstr. 9, 3 1.**
Saub. Monatsfrau oder Mädchen für einige St. gefucht **Waldmühlstraße 23, P. I.**
Einzeln. Dame sucht anst. gewandte Monatsfrau für Morgens **Luitplatz 2, 3 1.**
Monatsfrau gef. **(Wagn. 2. Stb.) Marktstr. 14, 3 1.**
Ja. Monatsmädchen sof. gef. **Stifstr. 10, Gth. 3.**
Monatsfrau für 2 St. Nachm. gef. **Kirchgasse 30, 1.**
Monatsmädchen o. Frau gefucht tagsüber mit Kost. **Waldmühlstraße 30, 2 r.**
Eine **Widfrau** gefucht **Hellmühlstr. 4, Bäderladen.**

G. Frau z. Widwenen gesucht... Mäddchen tagüber gesucht... Mäddchen tagüber od. Monatsfrau...

Zwei Kaufmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht... Ein hartes Kaufmädchen sofort gesucht... Plätscherpösterin ges. Nordt, Mäddchen...

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Kammerjungfer sucht Stelle. Offerten unter J. 672 an den Tagbl.-Verlag.

Fröbel = Kindergärtnerin, Mitte Wer. bei Chor. f. Kinderlieb. mit vorz. Reugu. u. Empf. f. d. St. Abenthr. 48. 1. St. Geb. Fr. f. St. f. Nachm. v. 8-8 Uhr als Gesellsch. b. c. Dame od. groß. Kindern. Gest. Off. u. A. B. 100 postl. Bismarckring.

Modes. Eine erste und eine zweite Arbeiterin suchen Stellung in einem besseren Geschäft. Offerten unter G. 674 im Tagbl.-Verlag abgegeben.

Modes. Zweite tüchtige Arbeiterin sucht Jahresstellung. Offerten unter B. 674 an den Tagbl.-Verlag. Junge Dame, Sprachkundig, sucht Engagement als Repräsentantin od. Empfangsdame. Gest. Offerten unter J. 674 an den Tagbl.-Verlag.

Nöchin, 15. Januar Stelle in II. ruhiger Familie. Gest. Fr.-Df. unter O. 674 an den Tagbl.-Verlag. Tüchtige feine Nöchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, sucht tagüber Beschäftigung, auch Ausbülfe. Luisenstraße 5, Garten 3 Tr. 1.

Erster Zuschneider, tüchtiger Fachmann, welcher in einem ersten hiesigen Hause thätig war, f. am hiesigen Platz wieder Engagement, ev. auch Ausbülfe. Offerten unter A. 673 an den Tagbl.-Verlag. Junger Herrschaftsdienner mit guten Kenntnissen, gewandt in allen Diensten, sucht sofort Stellung. Df. erbeten u. Z. 670 an den Tagbl.-Verlag.

Kindermäddchen mit vorzüglichen Kenntnissen sucht Stellung durch Fr. Baumann, Stettens., Franzbrunnenstr. 8. 1. Fr. f. d. St. f. Nachm. v. 8-8 Uhr als Gesellsch. b. c. Dame od. groß. Kindern. Gest. Off. u. A. B. 100 postl. Bismarckring.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Hauptagentur einer hochangesehenen alten Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ist gegen hohe Provisionen abzugeben neu zu besetzen. Gest. Offerten u. B. 675 an Haasenstein & Vogler N. G. B. Frankfurt a. M. erbeten.

Ein Herr, gleich wo wohnh. sof. gründl. zum Verkauf von Cigarren an Wirthe, Händler u. Bergtg. ev. 250 Mk. per Mt. oder hohe Prov. F 47 A. Rieck & Co., Hamburg.

Tüchtiger Verkäufer zum Betrieb von Nähmaschinen an Private sofort gesucht. Offerten unter M. 673 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann auf halbe Tage für ein Versicherungs-Büro gesucht. Offert. m. Gehaltsansprüchen u. N. 670 an d. Tagbl.-Verl. erb. Tüchtiger Remington-Maschinenreiber od. Schreiberin ausbülfeweise auf ca. 4 Wochen gesucht.

Tücht. Maschinenarbeiter sucht N. Rünzger, Fabrik für Holzbearbeitung. Wiesbaden, Schierkestraße 58. Glaserschälte gesucht Blücherstraße 8. Buchschneider auf Damenarb. gef. Neugasse 15, 3.

Für das Bureau eines hiesigen Baumaterialien-Geschäfts wird zum bald. Eintritt ein junger Mann mit höherer Schulbildung, möglichst einjähr., als Lehrling gesucht. Offerten unter M. 674 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bureau Waldrabenstein, Institut allerersten Ranges, sucht für sofort Diener für Pension, Hausdiener für Restaurant, einen Jaffer für Kotten Ausbülfe, Kochkchrling (gelernter Conditior), Kellnerlehrling, Kellnerkoloniar, einen Kotten jung. Mann für jahrendes Büffet an artem Bahnhof.

Handwerker, 24 Jahre, militärfrei, der einfachen, doppelten u. amerikanischen Buchführung vollkommen mächtig u. bilanzfähig, sucht per sofort Stellung, gleich welcher Branche. Gest. Anerbieten mit Gehaltsangaben unter B. 670 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vierfahrer, tüchtiger Tagelöhner sucht in dauernde Stellung Doyheimerstraße 7, Stb. 1. Männliche Personen, die Stellung suchen. Perfekter Buchhalter, Christ, 24 Jahre, militärfrei, der einfachen, doppelten u. amerikanischen Buchführung vollkommen mächtig u. bilanzfähig, sucht per sofort Stellung, gleich welcher Branche. Gest. Anerbieten mit Gehaltsangaben unter B. 670 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Intelligenter junger Mann, sprachkundig, sucht von 11 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends Nebenbeschäftigung. Offerten unter Z. 673 an den Tagbl.-Verlag. Junger Koch, welcher 1 1/2 Jahr gelernt hat, sucht weitere Ausbildung. Näheres bei Geinr. Bierbaum, Mainz, Badergasse 12.

Tagen-Veranstaltungen. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Humorisches Concert. Adnigliche Schauspiele. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Händel und Gretel. Die Puppenfee. Abends 7 1/2 Uhr: Wann wir altern. Die Romantischen. Reichshallen-Theater. Abends 7 1/2 Uhr: Der Strom. Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Der teufliche Gastmahl.

Turn-Gesellschaft. 2 1/2-3 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 5-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung. Verband der Weinhandler des Rhein- und Mainlandes. Nachmittags 3 1/2 Uhr: General-Versammlung. Anthropologischer Verein. Abds. 6 Uhr: Vortrag. Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Liegenturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Liegenturnen, 9 1/2 Uhr: Gelanprobe. Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung im Clublokal, Hotel Ronnenhof. Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr: Bibelbesprechung. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Bibelbesprechung. Männer-Gesangverein Antion. 9 Uhr: Probe. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband. Ortsgruppe Wiesbaden. Abends 9 1/2 Uhr: Vortrag. Alkohol-Gegnerbund. Ortsverein Wiesbaden. Versammlungabend.

Verkehrsvereine. Versteigerung von Mobilien u. in der Villa Waldrabenstein No. 7, Nachmittags 2 Uhr. (S. Tagbl. 7 S. 10.)

Wetter-Berichte. Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.) 7. Januar: Frost, wolkig, Niederschläge, hart windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C). (Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Table with 4 columns: Jan., im Sät., Aufg., Unterg. and 4 columns: Jan., im Sät., Aufg., Unterg. with numerical values for sunrise and sunset times.

*) Hier acht C-Minuten dem Aufgange voraus.

Theater-Concerte. Königl. Schauspiele. Mittwoch, den 6. Januar. 6. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Kinder-Vorstellung. Händel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz. Regie: Herr Dornowah. Personen: Peter, Besenbinder, Herr Winkel. Gertrud, sein Weib, Fr. Schwarz. Händel, deren Kinder, Fr. Cordes. Gretel, Fr. Friedel. Die Kusperbude, Frau Randen. Sandmännchen, Fr. Müller. Taumännchen, Fr. Müller.

Die Puppenfee. Pantomimisches Divertissement in 1 Akt von J. Hahretter und F. Gant. Musik von J. Bayer. Arrangirt von Kunitzka Balda. Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz. Personen: Sir James Blumpeffshire, Herr Rudolph. Lady Blumpeffshire, Fr. Schwarz. Bob, Ida Schmid. Nanny, Anna Müller. Beth, deren Kinder, Sophie Müller. Tommy, Clara Schneider. Der Spielwarenhändler, Herr Adriano. Sein Factotum, Herr Walcher. Ein Commis, Herr Müller. Ein Kommissionair, Herr Spiek. Die Puppenfee, Fr. Katschgal. Fabel, Fr. Quaironi. Tambour, Fr. Hutter. Spanierin, Fr. Hoerding. Steurerin, Hanna Ader. Stehlerin, Herr Balben. Mohrin, Fr. Salzmann. Port, Herr Rohrmann. Volksheldin, Herr Ebert. Bortier, Herr Martin. Chiniese, Herr Lehmann. Jofai, Herr Deife. Ein Ritter, Fr. Ulrich. Ein Bauer, Fr. Müller. Deffen Weib, Fr. Müller. Deren Kind, Fr. Müller. Ein Dienstmädchen, Fr. Müller. Ein Badträger, Herr Müller. Ein Ladenbinder, Herr Mayer. Ein Briefträger, Herr Sommer.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp. Nach dem 1. Stück findet eine Pause von 15 Minuten statt. Anfang 2 1/2 Uhr. — Ende 5 1/2 Uhr. Einfache Preise. 7. Vorstellung. 23. Vorstellung im Abonnement A. Zum ersten Male: Wann wir altern. Dramatische Handerei in 1 Akt v. Oscar Blumenthal. Regie: Herr von Sachs. Personen: Marquis von Fargueuil, Herr Joffier. Gräfin Vlandine, Frau Renier. Gaston von Rieux, Herr Walcher. Loison, Fr. Hoerding. Zeit: Achtzehntes Jahrhundert.

Neu einführt: Die Romantischen. Bers-Lustspiel in 3 Aufzügen von Edmund Rosand. Deutsch von Ludwig Falda. Regie: Herr Köchy. Personen: Bergamin, Herr Adriano. Berginet, sein Sobu, Herr Schwab. Basquinot, Herr Jolin. Salvette, seine Tochter, Fr. Talianoff. Straforel, Herr Ballentin. Blaise, Gärtner, Herr Ebert. Ein Notar, Wäste, Fehler, Musikanten, Regier, Fackelträger. Schauspiel: Die Wästen von Bergamin und Basquinot. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp. Nach dem 1. Stück findet eine Pause von 15 Minuten statt. Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise. Donnerstag, 7. Januar. 8. Vorstellung. 23. Vorstellung im Abonnement B. Fabelio.

Residenz-Theater. Director: Dr. phil. A. Raud. Mittwoch, 6. Jan. 110. Abonnements-Vorstellung. Der Strom. Drama in 3 Akten von Max Halbe. Regie: Georg Räder. Personen: Frau Philippine Doorn, Clara Krause. Peter Doorn, Gutsbesitzer und Reichshauptmann, Otto Rieckert. Heinrich Doorn, Strombaumeister, Rudolf Bartal. Jakob Doorn, Margarethe Räder. Renate, Peters Frau, Margarethe Räder. Reinhold Ulrichs, Georg Räder. Hanna, Dienstmädchen, Wally Wagener.

Die Handlung spielt an der Weichsel, der 1. Akt an einem Februarsonntag, die beiden anderen 10 Tage darauf am Nachmittags und Abend. Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr. Donnerstag, 7. Jan. 111. Abonnements-Vorstellung. Liebes-Mandev. Personen: Casimir Lacheyrette, Rechtsanwalt, Berthold Roff. Bois d'Arcy, Rolar, Eduard Solbin. Francine, seine Frau, Alig Riqmar. Chamboudier, Arzt, Paul Bähler. Marcelle, seine Tochter, Emu Riringer. Léopold, Fräulein Montretout, Georg Wafelt. Tojette, Elie von Rutterstheim. Pimbert, Bureauvorsteher bei Bois d'Arcy, Felix Leibinger. Bévin, Munizipalarbeit, Frig Lunzer. Adde, Dienstmädchen, Gertha Leub. Malot, Detektivs, Richard Gottschalk. Bouleard, Grouper, Theodor Leubner. Pompin, Grouper, Hermann Rinep. Bonnoutte, Heinrich Felt. General Partagas, Gertrud Polman. Gräfin Montretout, Hans Richter. Fürst von Calabrien, Karl Reibner. Saliman Balcha, Louise Senactwalb. Jeanne d'Orléans, Charlotte Kelly. Mama Balkan, Louise Bärgel. Ruseldine, Bernhard, Lacheyrettes Bureau-junge, Offriede Gaubich. Alfred, Diener, Ernst Rirchner. Ein Polizeikommissar, Charles Duon.

Walhalla-Theater. Mittwoch, 6. Januar. Gastspiel der Tournee Bolten-Boeders. Der kensche Casimir. Schwan in 3 Akten von Anthony Mars und Maurice Desvallières. In Scene geleitet von Director Bolten-Boeders. Personen: Casimir Lacheyrette, Rechtsanwalt, Berthold Roff. Bois d'Arcy, Rolar, Eduard Solbin. Francine, seine Frau, Alig Riqmar. Chamboudier, Arzt, Paul Bähler. Marcelle, seine Tochter, Emu Riringer. Léopold, Fräulein Montretout, Georg Wafelt. Tojette, Elie von Rutterstheim. Pimbert, Bureauvorsteher bei Bois d'Arcy, Felix Leibinger. Bévin, Munizipalarbeit, Frig Lunzer. Adde, Dienstmädchen, Gertha Leub. Malot, Detektivs, Richard Gottschalk. Bouleard, Grouper, Theodor Leubner. Pompin, Grouper, Hermann Rinep. Bonnoutte, Heinrich Felt. General Partagas, Gertrud Polman. Gräfin Montretout, Hans Richter. Fürst von Calabrien, Karl Reibner. Saliman Balcha, Louise Senactwalb. Jeanne d'Orléans, Charlotte Kelly. Mama Balkan, Louise Bärgel. Ruseldine, Bernhard, Lacheyrettes Bureau-junge, Offriede Gaubich. Alfred, Diener, Ernst Rirchner. Ein Polizeikommissar, Charles Duon.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, 6. Januar. Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters. Nachmittags 4 Uhr. Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner. 1. Festmarsch, Gounod. 2. Un songe sur le Volga, Arensky. 3. I. Finale aus „Oberon“, Weber. 4. Valse-Caprice, Rubinstein. 5. Variationen und Marsch aus der Serenade op. 8, Beethoven. 6. Michel Angelo, Konzert-Ouverture, Gade. 7. Entr'acte aus „Die Folkunger“, Kretschmer. 8. Espanja, Rhapsodie, Chabrier. Abends 8 Uhr: Humorisches Konzert. Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmoe. 1. Marche des pantins, Stretti. 2. Ouverture zu „Die Hänni weint, der Hansi lacht“, Offenbach. 3. Phonographen-Walzer, Ziehrer. 4. Die Schwalbe, Bluetto für Piccolo (Herr Gläsenner), Gobbaerts. 5. Ouverture z. „Banditenstreiche“, Suppé. 6. Nusknacker-Polka, Braun. 7. Lustiges Marsch-Potpourri, Komzák. 8. Plappermäulchen, Schnellpolka, Jos. Strauss.

Walhalla-Restaurant. Täglich Abends 8 Uhr: Grosses Concert des Walhallatheater-Orchesters, unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Laudien. Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr. Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Serie I: Rom. — Serie II: Deutsche Reise durch die französische Riviera. Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Mittwoch, Nachm. 3 1/2 Uhr: Prinzessin Koboldhaar. Abends 7 1/2 Uhr: Parthe, oder: Der Markt zu Richmond. — Donnerstag: Oberon. — Schauspielhaus. Mittwoch: Die Frau vom Meere. — Donnerstag: Der Hochtonist. Mainzer Stadttheater. Mittwoch: Symphonie-Concert. — Donnerstag: Müller Vog. Jochen Wäfel.